

**RS OGH 2008/5/27 140s62/08m,
140s60/08t, 130s161/08p,
150s174/11v, 110s80/20d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.05.2008

Norm

GOG §91 Abs1

GRBG §1 Abs1

Rechtssatz

Eine Beschwerde gegen das Unterbleiben einer auf Zustellung der im Haftprüfungsverfahren ergangenen Entscheidung eines Oberlandesgerichts als Beschwerdegericht durch ein Erstgericht sieht die Strafprozessordnung nicht vor, sodass eine Prüfung, ob der Beschwerdeführer durch verspätete Übermittlung der Entscheidung des Oberlandesgerichts im Grundrecht auf persönliche Freiheit verletzt wurde, mangels Erschöpfung des Instanzenzuges im Grundrechtsbeschwerdeverfahren nicht in Betracht kommt. Effektiven Rechtsschutz gegen das vorübergehende Unterbleiben der gebotenen gerichtlichen Verfügung bietet aber der Fristsetzungsantrag nach § 91 Abs 1 GOG.

Entscheidungstexte

- 14 Os 62/08m
Entscheidungstext OGH 27.05.2008 14 Os 62/08m
- 14 Os 60/08t
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 14 Os 60/08t
Vgl; Beisatz: Steht eine Haftbeschwerde gegen Verzögerungen nicht zur Verfügung, bietet im Übrigen § 91 GOG Grundrechtsschutz. (T1)
- 13 Os 161/08p
Entscheidungstext OGH 17.11.2008 13 Os 161/08p
Auch
- 15 Os 174/11v
Entscheidungstext OGH 29.02.2012 15 Os 174/11v
Auch
- 11 Os 80/20d
Entscheidungstext OGH 08.10.2020 11 Os 80/20d
Vgl; Beisatz: Hier: Erforderlichkeit der Einbringung eines Fristsetzungsantrages gemäß § 91 GOG zur Ausschöpfung des innerstaatlichen Instanzenzugs (im Hinblick auf einen Erneuerungsantrag). (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123544

Im RIS seit

26.06.2008

Zuletzt aktualisiert am

16.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at